Drucksachen-Nr. BV/393/2015	Datum 05.11.2015	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat I / Amt für Finanzen und Beteiligungsmanagement

Beschlussvorlage öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Ein-stimmig		
Ausschuss für Regionalentwicklung	16.11.2015						
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	24.11.2015						
Kreisausschuss	01.12.2015						
Kreistag Uckermark	09.12.2015						

Inhalt:

Vertrag über die Nachsorge der kreiseigenen Deponien - Nachsorgevertrag

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Vertrag über die Nachsorge der kreiseigenen Deponien – Nachsorgevertrag.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Bernd Brandenburg
Dezernent/in

Begründung:

Der Kreistag des Landkreises Uckermark hat in seiner Sitzung vom 01.09.2004 mit der DS-Nr. 129/2004 beschlossen:

- „1. Die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) wird ab dem 01.01.2005 als Dritter mit der Durchführung aller Aufgaben, die vom Landkreis Uckermark als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger zu erbringen sind, beauftragt.
2. Der Abfallwirtschafts- und Deponiebetrieb des Landkreises Uckermark wird zum 01.01.2005 aus der Gebietskörperschaft ausgegliedert und in die UDG aufgenommen.
3. Der Landrat wird beauftragt, die für die Umsetzung der Pkt. 1 und 2 notwendigen Verträge abzuschließen und die notwendigen Beschlüsse einzuholen.“

Ein Vertrag zur Bewirtschaftung der Siedlungsabfalldeponien wurde am 05.05.2006 zwischen Landkreis Uckermark und UDG mit einer Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen.

Durch die UDG wurde mit Schreiben vom 27.02.2015 die Verlängerung des Bewirtschaftungsvertrages um weitere 10 Jahre beantragt

Da sich alle drei kreislichen Siedlungsabfalldeponien mittlerweile in der Nachsorgephase befinden und keine Bewirtschaftung mehr stattfindet, wurde anstelle der Verlängerung des Bewirtschaftungsvertrages ein neuer Nachsorgevertrag über die Nachsorge der kreiseigenen Deponien erarbeitet und zur Beschlussfassung durch den Kreistag vorgelegt.

Anlagenverzeichnis:

Nachsorgevertrag Deponien